

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

8.7.1853 (No. 184)







**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen aus achtbarer Familie, das fein nähen und bügeln kann, sich auch allen weiblichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 61.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen, bügeln und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht eine Stelle und kann sogleich eintreten; dasselbe sieht aber mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres Steinstraße Nr. 11.

Es werden 250 fl. Pflegschaftsgeld gegen gerichtliche doppelte Versicherung auszuleihen gesucht. Zu erfahren Zähringerstraße Nr. 57.

**Stellegesuch.**

Man sucht für ein junges Mädchen aus dem Oberlande, welches einfach kochen, nähen und bügeln kann und die sonstigen häuslichen Arbeiten besorgt, einen passenden Platz. Der Eintritt könnte auf Verlangen sogleich stattfinden. Näheres im Kontor dieses Blattes.

**Verlorenes.** Am 7. d. M., Morgens, ging auf dem Weg von der Spital- durch die Erbprinzenstraße, Ludwigsplatz und Langstraße eine Perlmutterbroche mit Stahlverzierung verloren, welche gegen gute Belohnung im Kontor dieses Blattes von dem rechtlichen Finder abgegeben werden wolle.

**Verlorenes.** Eine Fargnette mit zwei Gläsern, in Schildkrot gefast, ging verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung im Kontor dieses Blattes abzugeben.

**Verkaufsanzeige** In Nr. 10 des innern Zirkels, im zweiten Stock rechts, ist wegen Mangel an Platz bei vorhabender Wohnungsveränderung ein gut conservirtes **Bettkanapee** billig zu verkaufen.

**Verkaufsanzeige.** In der Kronenstraße Nr. 13, im Hinterhaus im zweiten Stock, ist ein Saukopfsofen mit einem Zerkelrohr billig zu verkaufen.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Beste geschälte sächsische Erbsen, blaue und weiße Erbsen und feinstes Kunstmehl und Gries bei

**Jak. Ammon.**

**Extrafeinstes Kunstmehl und feinstes Schwingmehl** empfiehlt

**Jakob Goldschmidt,** dem Pariser Hof gegenüber.

Für die als sehr gut anerkannte **Neustadter Natur-Bleiche** nimmt fortwährend Lächer zur Besorgung an **Fried. Herlan.**

fordernissen, im dritten Stock, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Neuthorstraße Nr. 13 sind, auf den ersten August beziehbar, zwei große, freundliche, ineinandergehende Zimmer, hübsch möblirt, zu vermieten; sodann sind im Seitenbau mit Aussicht auf die Gärten, zwei Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Juli an eine kleine ruhige Familie zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 6, zunächst dem botanischen Garten, ist im untern Stock ein freundliches Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel auf den 1. August zu vermieten. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Stephanienstraße Nr. 96 ist der zweite Stock, möblirt, zu vermieten, bestehend in einem Salon, 6 Zimmern, 1 Alkof, 3 Mansardenzimmer, Küche, Keller, Speicher, Holz- und Chaisenremise, Stallung für 4 Pferde, im untern Stock 1 möblirtes Zimmer, und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Waldstraße (neue) Nr. 81 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Kammer, Holzplatz und Keller, auf den 23. Juli oder 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 42 ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, auf die Straße gehend, nebst Küche und Keller an einen ledigen Herrn oder stille Haushaltung auf den 23. Juli zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 57 ist auf den 23. Oktober ein freundliches Logis, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 64 ist ein freundliches Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, nebst andern Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zirkel (vorderer) Nr. 16 ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern und Alkof, Küche, Keller, nebst sonstigen Erfordernissen, sammt dem Hausgärtchen, auch kann der dritte Stock dazu abgegeben werden, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen.

Zirkel (innerer) Nr. 28 ist im mittlern Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör; ferner im untern Stock ein Logis mit 3 Zimmern nebst Zugehör; beide auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 43.

Im Gasthaus zur Rose sind zwei Logis im Seitenbau, das eine im zweiten, das andere im dritten Stock, jedes enthält 3 Zimmer, Küche, Speisekammer und alle sonstigen Erfordernisse, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft wird im untern Stock erteilt.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

In der Langenstraße Nr. 127 a. sind 2 Läden, ein großer und ein kleiner, nebst zusammenhängender Wohnung sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten; auch ist daselbst im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere ist im Hause bei dem Hauseigentümer zu erfragen.

*Lumas. by.*

*Krottinger. by.*

*Leimling. by.*

*Reh. by.*

*Zuml. by. Willstätter.*

*by. Hermerman. by.*

*Gauß. by.*

*Höck. by.*

*J. Schmidt jeden Annsfay.*

*Krieger. 3. Läden*

*Möwling.*

*14m  
m  
it  
ffort*

*by.*

*by.*

*inval. Krieger 3. Kom. v. Nußthamburg.*

*Zuml. Oberst für Herrn W. Müller.*

*Zuml. Langhans Eisen, Jährl. 43.*

*by. Gutman, Langstr. 68.*

*by.*

*by.*

*3.*

*by.*

*Zuml.*



*6. Sonntag.*  
Für die Natur- u. Rasen-Bleiche in Urach nehme ich fortwährend Leinwand und Gebild zur Besorgung an.

**Karl Benjamin Gehres,**  
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

*by*  
**Einmachgläser** in jeder Größe, besonders stark in Glas, sind billig zu haben bei

**K. Lindner,**  
Waldstraße Nr. 9.

*by*  
Unterzeichneter beehrt sich hiermit den verehrlichen Schießliebhabern die Anzeige zu machen, daß er bis nächsten Sonntag den 10. dieses bei günstiger Witterung im Garten zum Grünen Hof ein **Eierschießen** abhalten läßt. Das Nähere besagt der Anschlagzettel.

Schließlich erlaube ich mir noch zu bemerken, daß jeden Samstag von 1 Uhr Nachmittags bis Abends 8 Uhr geschossen werden kann.

**Cossäus.**



**Im Promenadenhaus**

*2mal by*  
findet **Samstag den 9. d. M.** bei günstiger Witterung die dritte musikalische Abendunterhaltung mit **vollständiger türkischer Musik**, unter der Leitung des Herrn Kapellmeisters Fricke, statt. Anfang  $\frac{1}{2}$  6 Uhr.

Wozu höflichst einladet

**Fried. Heid.**

**Todesanzeige.**

*by*  
Allen unsern Freunden und Bekannten machen wir die Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser Söhnchen **Karl** in einem Alter von 1 Jahr 1 Monat und 9 Tagen den 5. Juli, Nachts 11 $\frac{3}{4}$  Uhr, in ein besseres Jenseits abzurufen. Unser Verlust ist schmerzlich; wir bitten um stille Theilnahme.

Die Eltern:

**Ch. Wilfer, Handlungsgärtner.**  
**J. Wilfer.**

**Todesanzeige.**

*by*  
Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere gute Gattin, Tochter und Schwester, **Sophie Meier**, geb. Frohmüller, in ein besseres Leben abzurufen. Sie starb mit christlicher Ergebenheit gestern Abend 7 $\frac{3}{4}$  Uhr nach längerem Leiden in einem Alter von 28 Jahren 8 Monaten und 26 Tagen.

Entfernten Freunden und Bekannten geben wir diese Trauerkunde mit der Bitte um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 7. Juli 1853.

Die Hinterbliebenen.

**Literarische Anzeige.**

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist die

**Uebersicht der Eisenbahnfahrten**  
für den Sommerdienst 1853

nach dem Stand vom 1. Juli  
erschienen. Dieselbe enthält:

1) **Die Fahrtenpläne**

der großh. badischen Eisenbahnen,  
" Main-Neckar-Eisenbahn,  
" Taunus-Eisenbahn,  
" Frankfurter-Hanauer Bahn,  
" Frankfurter-Offenbacher Bahn,  
" Main-Weserbahn,  
" pfälzischen Ludwigsbahn,  
" kön. preuß. Saarbrücker Staatsbahn  
mit den Einflüssen der Pariser Bahn.  
" Paris-Strassburger Eisenbahn.

2) **Die Kurse der Eilwagen** etc., für die Route von **Frankfurt a. M.** bis **Basel.**

3) **Die Omnibusfahrten**, unter genauer Bezeichnung der Züge, mit welchen dieselben in Verbindung stehen.

4) **Die Personen-Tarife**

der badischen Eisenbahnen,  
" Main-Neckar-Eisenbahn.  
Preis 3 kr.

Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

**Karlsruher Wirthsverein.**

*2mal by*  
Sämmtliche Mitglieder des Wirthsvereins vom Jahre 1848 und 1849 werden hiermit zu einer Generalversammlung im Lokale des Bürgervereins auf **Samstag den 9. d. M.**, Nachmittags 4 Uhr,

eingeladen.

Die Berathung und Beschlußfassung über noch vorhandene Ausstände, sowie die endliche Erledigung der Bauschummentrechnung von obigen Jahren bedingen ein zahlreiches Erscheinen, um was wir die verehrlichen Mitglieder mit dem Bemerkten dringend bitten, daß in Bezug auf die zu fassenden Beschlüsse die Nichterschiedenen der Mehrheit der Erschiedenen werden beigezählt werden, und daß etwa später eintommende Anstände von Seiten des Vorstandes keine Würdigung finden.

Karlsruhe den 6. Juli 1853.

Der Vereinsvorstand.

**Mittheilungen**

aus dem

**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 24 vom 6. Juli 1853:

Unmittelbare allerhöchste Entschlüsse  
Sr. Königl. Hoheit des Regenten.  
Provisorisches Gesch., die Festsetzung der Rübenzuckersteuer und der Zuckerzollfrage für die Periode vom 1. September 1853 bis dahin 1855 betreffend.



**Kirchenbuchs-Auszüge.**

In der hiesigen israelitischen Gemeinde geboren.  
 Den 1. Januar 1853. Fanny, Vater Jakob Faber, hiesiger Bürger und Küblermeister.  
 Den 5. Fanny, Vater Nathan Homburger, hiesiger Bürger und Metzgermeister.  
 Den 1. Februar. Clementine, Vater Seligmann Ettlinger, hiesiger Bürger und Handelsmann.  
 Den 21. Bianca, Vater Ignaz Leon, hiesiger Bürger und Kaufmann.  
 Den 23. Bertha, Vater Heinrich Pertz, hiesiger Bürger und Hospitalaufseher.  
 Den 24. Max, Vater Leopold Bachheimer, Bürger in Rippenheim und Detopist dahier.  
 Den 26. Julius, Vater Michael Laubheimer, hiesiger Bürger und Kunsthandwerker.  
 Den 31. März. Emil, Vater Maier Fortlouis, hiesiger Bürger und Kaufmann.  
 Den 6. April. Aron, Vater Hirsch Marx, hiesiger Bürger und Schneidermeister.  
 Den 10. Moses Max, Vater Leopold Bühler, hiesiger Bürger und Lehrer in Rusloch.  
 Den 13. Marie, Vater Elias Schlesinger, hiesiger Bürger und Diurnist.  
 Den 19. Rosa, Vater Lazarus Willstädter, hiesiger Bürger und Lederhändler.  
 Den 21. Juni. Sophie, Vater Jakob Gutmann, hiesiger Bürger und Rechtspraktikant.  
 Den 27. Rebecka, Vater Joseph Altman, Bürger in Mosbach, Rabbinatskanzlist und Oberrathsecretär dahier.  
 In der hiesigen israelitischen Gemeinde getraut.  
 Den 19. Januar. Sigmund Weil, hiesiger Bürger und Kaufmann, mit Ida Heile von hier.  
 Den 24. Bernhard Heberles, Drehermeister in Kirchen, mit Henriette Durlacher von hier.  
 Den 22. Februar. Joseph Ettlinger, hiesiger Bürger und Eisenhändler, mit Lenchen Korisch von Seinhäusen.  
 Den 23. Benjamin Neuburger, Handelsmann in Frankfurt, mit Theresie Mahler von hier.  
 Den 15. Juni. Dr. Sigmund Homburger, hiesiger Bürger und prakt. Arzt, mit Betty Goldschmidt von Amsterdam.  
 In der hiesigen israelitischen Gemeinde gestorben.  
 Den 12. Januar. Benedikt Berlin, gebürtig aus Fürth, Partikulier dahier, ledig, alt 78 Jahre.  
 Den 1. Februar. Ernestine Durlacher, Ehefrau des hiesigen Bürgers und Wirtmachers Jonas Durlacher, alt 53 Jahre.

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Darunstädter Hof.** Hr. Feider, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Widing, Kfm. v. Schriesheim. Hr. Hartmann, Kfm. von Stuttgart.  
**Englischer Hof.** Lady Kennys mit Fam. und Bed. a. England. Hr. Pithardt, Kfm. v. Krefeld. Hr. Scherb, Kfm. von Frankfurt. Hr. Guyot, Rent. v. Paris. Herr Hirsch, Kfm. v. Mannheim. Hr. Blaque, Rent. v. Paris. Herr Köfinger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Sauwit, Rent. mit Sat. v. Lille. Hr. Stark, Kfm. v. Mannheim. Herr Rettich, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Brininghaus, Kfm. von Biebrich. Hr. Bernier, Rent. von Paris.  
**Goldener Adler.** Herr Krug, Postexpeditor v. Bisingen. Hr. Sieht, Kfm. von Luitzheim. Herr Heinrich, Privat. v. Köln. Hr. Gund, Kfm. v. Speier. Hr. Lang, Kfm. von Endingen. Hr. Schmägle, Del. v. Ottenhöfen. Hr. Graf, Gastw. v. Lichtenthal. Hr. Rüste, Detonom v. Waldshut. Hr. Frank, Fabr. von Kuppenheim.  
**Goldenes Kreuz.** Herr Cotton, Rent. mit Familie und Bed., Miß Jonkinson, Hr. Morthead und Herr Gultmann, Rent. a. England. Frau Schönberger, Rent. mit Schwester v. Mühlhausen. Hr. Schiff, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Huber mit Fam. und Bed. von Mühlhausen.  
**Goldener Ochse.** Herr Dörner, l. l. östr. Hauptm. von Prag. Hr. Seifried, Kfm. von Mainz. Hr. Zimmers

Den 3. Salomon Reutlingen, hiesiger Bürger u. Metzgermeister, ein Wittwer, alt 89 Jahre 11 Monate.  
 Den 5. Mai. Johanna Faber, gebürtig von Durlach, wohnhaft dahier, ledig, alt 78 Jahre.  
 Den 6. Juni. Jonas Durlacher, hiesiger Bürger und Wirtmacher, ein Wittwer, alt 66 Jahre 11 Monate.  
 Den 7. Pauline Hilb, Tochter des hiesigen Bürgers und Kaufmanns David Hilb, alt 14 J. 10 Mon. 5 Tage.  
 Den 23. Amalie Heimerdinger, Edchterchen des hiesigen Bürgers und Tapeziers Emanuel Heimerdinger, alt 6 W. 10 Tage.

**Frankfurter Börse am 6. Juli 1853.**

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.		DISCONTO.	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisdor	11	Gold al Marco	322		
Patolen	9	Preussische Thaler	1	45	
ditto Preuss.	9	5 Franken Thaler	2	22	
Holl. 10 fl. Stücke	9	Hochhaltig - Silber	24	31	
Rand - Ducaten	5				
20 Franken - Stücke	9				
Engl. Sovereigns	11			3 1/2	0/8

**Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.**

7. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 15 1/2	27° 11,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 22	28 " "	"	"
6 " Abds.	+ 25	27° 11,5"	Südost	"

**Eisenbahnfahrten.**

Sommerdienst, vom 1. Juli 1853 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe	Abgang von Karlsruhe
8.36 Morgens von Offenburg.	5.10 Morgens nach Durlach.
* 10.44 " " Freiburg.	8.45 " " Bruchsal.
+ 11.26 " " von Basel.	* 11.30 " " Heidelberg.
2.5 Nachm.	+ 12. " " bis Offenburg.
6.52 Abends	2.25 Nachm. bis Freiburg.
11.25 Nachts	7. " " bis Offenburg.
7.20 Morgens	7.27 Morgens bis Basel.
* 11.28 " " Mannheim.	11.35 " " Heidelberg.
+ 12.38 Mittags	* 12.43 Mittags
+ 5.15 Abends	2.25 Nachm. bis Offenburg.
5.45 " " Durlach.	** 5.50 Abends bis Freiburg.
9.42 " " "	+ 6.20 " " bis Offenburg.

\* Schnellzüge nur mit I. u. II. Klasse und halt an den Hauptstationen.  
 \*\* Beschnelligter Zug, bis Offenburg nur mit I. u. II. Klasse.  
 + Gemischte Züge mit längerer Fahrzeit.

mann, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Sigmund, Kfm. v. Mannheim.  
**Goldenes Schiff.** Herr Feibelmann, Kfm. v. Mühlheim. Hr. Lang, Kfm. von Altdorf.  
**Römischer Kaiser.** Herr Mayer, Kfm. mit Tochter v. Freiburg. Hr. Lenz, Geistlicher mit Sat. v. Hannover. Hr. Klein, Rent. v. Paris. Hr. Ellwen, Apotheker von München. Hr. Hübner, Kfm. v. Dresden.  
**Nothes Haus.** Hr. Heer, Bildhauer v. Böhrenbach. Hr. Föhlich, Forstprakt. von Schwellingen. Herr Kaiser, Kfm. v. Würzburg. Hr. Haslinger, Architekt v. Germersheim. Hr. Klotmann, Maler von Basel. Hr. Ostermann, Part. von Mainz.  
**Schwan.** Herr Junghans, Kfm. v. Stuttgart. Herr Weisenstein, Stud. u. Hr. Kronberg, Maler v. Freiburg.  
**Zähringer Hof.** Herr Schwarzschild, Kaufmann v. Frankfurt. Hr. Wolf, Delan v. Neckargemünd. Hr. Saug, Rent. von Riedauville. Hr. Kraker, Kfm. von Nürnberg. Hr. Ermeil, Kfm. v. Homburg. Hr. Strofer, Kfm. v. Wien.

**In Privathäusern.**

Bei Postassessor Paris: Frl. Anna Giesler v. Konstanz. — Bei Hauptm. v. Horadam: Frl. v. Köder von Diersburg. — Bei Frau geb. Kefersdörfer Weber Wittwe: Frau Antmann Bettinger von Mannheim. — Bei Balletmeister Beauval: Herr Bolange, Balletmeister und Hofstanzlehrer, mit Frau von Hannover.